

Karpinski führt jetzt den ZDK

Jürgen Karpinski (64) ist neuer Präsident des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK). Auf der ZDK-Mitgliederversammlung in Bremen wählten ihn die Delegierten einstimmig als Nachfolger von Robert Rademacher (74), der nach achtjähriger Amtszeit nicht wieder für das Spitzenamt kandidiert hatte. Rademacher wurde einstimmig zum Ehrenpräsidenten des ZDK gewählt.

Im Amt bestätigt wurden die beiden ZDK-Vizepräsidenten Ulrich Fromme und Wilhelm Hülsdonk sowie Schatzmeister Dr. Harry Brambach. Neu in den 17-köpfigen ZDK-Vorstand gewählt wurden Klaus Dieter Breitschwert, Arne Joswig, Bruno Kemper, Michael Kraft, Holger Schade, Arnulf Winkelmann. Wie bisher gehören Michael Lamlé, Hans Medele, Hans Werner Norren, Ernst-Robert Nouvertné, Reinhard Ott, Thomas Peckruhn und Andreas Senger dem Vorstand an. Ausgeschieden sind Rolf Dieter Fröhling, Manfred Steinbrecher, Andreas Tröger und Hans-Jürgen Vogel.

Karpinski ist Kfz-Meister und leitet seit 1986 als Geschäftsführer von Auto Schmitt die Audi- und Volkswagen-Betriebe in Frankfurt am Main und Idstein. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Jürgen Karpinski.



Jürgen Karpinski (2.v.r.) ist neuer ZDK-Präsident. Robert Rademacher (2.v.l.) wurde als Ehrenpräsident gewählt. Als Vizepräsidenten wurden gewählt: Wilhelm Hülsdonk (l.) und Ulrich Fromme.
